

Name, Vorname in Druckbuchstaben	OKZ	Sekr.	Tel.Nr.

Stellungnahmen: Fakultät/AbtL/BL	WE (OKZ)	bei Drittmittelbeschäftigten
↓	↓		d. Projektleiter(in)
↓	↓		
↓	↓		

Mit den vorstehenden Unterschriften wird bestätigt, dass durch die Ausübung der NT die Erfüllung der arbeitsvertraglichen Pflichten des/r Beschäftigten oder berechnete Interessen des Arbeitgebers nicht beeinträchtigt werden.

An den Präsidenten der
Technischen Universität Berlin

II T

Anzeige einer **entgeltlichen Nebentätigkeit (NT)**
und ggf. Antrag auf Genehmigung zur Nutzung von Ressourcen für die NT

nur Tarifbeschäftigte

Mein Beschäftigungsverhältnis:

Tarifbeschäftigte/r mit Privat-Arbeitsvertrag

① **Art/Thematik der Nebentätigkeit (bitte kurz und eindeutig):**

Besteht mit der TUB hierüber eine Kooperationsvereinbarung? JA NEIN

② **Arbeit-/Auftraggeber (Firma, Branche) und Anschrift:** Wird die NT auch dort ausgeübt ?

JA

NEIN, und zwar in/bei

③ **vorauss. Beginn der NT** **Ende der NT** **Zeitlicher Umfang der NT**

..... Stunden/Woche

Reise- und Vorbereitungszeiten

+ Stunden/Woche

= Stunden/Woche

Besteht dort Sozialversicherungspflicht? JA NEIN

⑤ **Sind die Aufgaben im Rahmen der NT Teil des Forschungsschwerpunktes eines drittmittel-finanzierten Forschungsvorhabens, das über den Haushalt der TUB abgerechnet wird ?**

NEIN JA ⇒ Kostenstelle:

⇒ Projektbezeichnung:

⑥ **Ich verpflichte mich, den Auftraggeber der NT über meine hiesige Beschäftigung zu informieren.**

Sofern die NT als Beschäftigung im sozialversicherungsrechtlichen Sinne anzusehen ist, werde ich dies umgehend der Personalstelle mitteilen und alle ggf. zur anteiligen Berechnung der Beitragshöhe erforderlichen Angaben machen.

⑦ Ausübung der Nebentätigkeit

außerhalb der Arbeitszeit

innerhalb der Arbeitszeit

Es liegt m.E. ein besonders begründeter Fall vor (*insbesondere öff. Interesse*), der die ausnahmsweise Ausübung der NT innerhalb der Arbeitszeit rechtfertigt:

Begründung:

Dienstliche Interessen stehen dem m.E. nicht entgegen.

Versäumte Arbeitszeit leiste ich nach.

Ich beabsichtige keine Ressourcen der TUB zu nutzen.

Ich beabsichtige Einrichtungen, Räume, Geräte, Apparaturen, Material und/oder Energie der TUB zu nutzen und lege diesem Antrag eine entsprechende Aufstellung bei.

Eine Bestätigung des/der jeweiligen Ressourcenverantwortlichen, dass dem keine dienstlichen Belange entgegenstehen bzw. diese nicht beeinträchtigt werden, ist dort ebenfalls enthalten.

Ist eine Inanspruchnahme nach den nebensätigkeitensrechtlichen Vorschriften nicht möglich, bin ich mit einer Nutzung auf privatrechtlicher Basis ebenso einverstanden wie mit der sinngemäßen Anwendung der nebensätigkeitensrechtlichen Vorschriften zur Berechnung der Nutzungsvergütung.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind; jede Änderung der NT bzw. der Nutzung werde ich umgehend und rechtzeitig mitteilen.

Das Merkblatt über die Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal und Material der Technischen Universität Berlin habe ich anlässlich meiner Einstellung erhalten und zur Kenntnis genommen, desgleichen die Ausführungsvorschriften zur Anwendung der HNTVO an der TUB vom 10.12.97, insbesondere hinsichtlich meiner Verpflichtungen bei der Festsetzung des Nutzungsentgeltes.

Mir ist bekannt, dass ich folgende Pflichten habe:

- Ich werde keine Ressourcen der TUB nutzen, solange ich keine entsprechende Genehmigung oder Nutzungsvereinbarung habe, da ich sonst mit empfindlichen arbeitsrechtlichen Folgen rechnen muss.
- Wenn ich ggf. Material und Einrichtungen (kein Personal) der TUB unabhängig von nebensätigkeitensrechtlichen Vorschriften auf privatrechtlicher Basis (nur außerhalb meiner Arbeitszeit und gegen Entgelt) nutzen möchte, schließe ich vor Beginn der Nutzung einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit der zuständigen Stelle (z.B. IV D) ab.
- Ich werde während des Erholungsurlaubs nicht gegen Entgelt arbeiten. Anderenfalls muss ich mit arbeitsrechtlichen Folgen rechnen..
- Ich werde bei Verträgen über Lieferungen und Leistungen zwischen mir bzw. meiner Firma und der TUB zuvor die Einwilligung der TUB nach § 57 LHO einholen. In einem solchen Fall werde ich die Fakultät bzw. das Institut veranlassen, die Zustimmung gesondert zu beantragen.
- Ich werde nach den sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen eine Mehrfachbeschäftigung (auch geringfügige Beschäftigung) anzeigen und willige einer ggf. erforderlichen Weitergabe entsprechender Gehaltsdaten zur Berechnung der anteiligen SV-Beiträge ein.
- Ich bin für die Besteuerung der aus der NT erzielten Einkünfte selbst verantwortlich.
- Ich werde Erfindungen, die während meiner Nebentätigkeit entstehen, unverzüglich anzeigen und bis zu einer Klärung über die Rechte an der Erfindung keine diesbezüglichen Verfügungen treffen.

Berlin, den(Unterschrift)